

# Pfarrbrief

PFARRVERBAND NEUSTIFT - AUERBACH



Nr. 3 – 2021 1. Juni 2021 - 31. Juli 2021



Liebe Pfarrgemeinde!



„Alles ist vergänglich, doch der Kuhschwanz, der bleibt länglich.“ So hat einmal ein Philosophieprofessor uns Theologiestudenten bei seiner Anfangsvorlesung gesagt. Das stimmt, aber wenn es konkret wird, dann ist es gar nicht so spaßig. Da könnte einem schon hart ums Herz werden. Wenn ich Leuten, die mir nahe stehen, sage, dass es mir gar nicht so leicht fällt, Abschied zu nehmen, dann versuchen viele mich zu trösten: Du bleibst ja hier in Passau, wir werden uns da schon wieder Mal über den Weg laufen. Es ist nun mal so, am 31. August hört mein offizieller Dienst als Pfarrer des Pfarrverbandes Neustift/Auerbach auf und ich werde in die neue Wohnung am Domplatz ziehen. Es ist ja auch schon ein neuer Pfarrer gefunden, Herr Michael Brunn, dem ich alles Gute wünsche. Danken möchte ich den Mitarbeitern, die mich in meinem Dienst begleitet haben, P. Thilo, P. Emmanuel; den Gemeindeferenten Max Seiler, Doris Zauner, Martina Kochmann, Michaela Geyer – den Sekretärinnen Rita Weindl, Erika Wüscher, Margit Fischer; danken möchte ich den Vertretern der verschiedenen Gremien der Pfarreien, den Kirchenpflegern Martin Spandel und Maria Mayr-Fischer, den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Robert Guder, Peter Kapfhammer und Christian Lindner. Schließlich möchte ich Ihnen allen, den Pfarrangehörigen der beiden Pfarreien ganz besonders danken. Ich muss sagen, Sie haben mich sehr herzlich und liebevoll aufgenommen, ich habe mich bei Ihnen sehr wohl gefühlt, es war einfach eine wunderbare Zeit, mit Ihnen im Weinberg des Herrn zu arbeiten.



Und dies soll auch gefeiert werden – leider unter Corona-Bedingungen – und zwar am Samstag, 17. Juli, um 17:00 Uhr in Neustift innerhalb eines Pfarrfestes, wenn möglich, und am Sonntag, 18. Juli, 10:30 Uhr in Auerbach mit anschließendem Stehempfang.

Ich wünsche Ihnen allen und überhaupt den zwei Pfarreien alles Gute und Gottes Segen.

**Herzlichst**

Ihr Pfarrer

Dr. Josef Mader

## Liebe Mitchristen in Neustift und Auerbach!



Mitte März hat Bischof Stefan Oster mich zum neuen Pfarrer in Neustift und Auerbach ernannt. Am 1. September werde ich meinen Dienst in Ihren Pfarreien antreten. Wahrscheinlich sind Sie genauso neugierig auf mich, wie ich es auf Sie bin.

Gerne stelle ich mich in ein paar Zeilen vor. Zur Welt kam ich als erstes und einziges Kind meiner Eltern am 23. Oktober 1973 in Passau. In der Pfarrei St. Anton bin ich aufgewachsen, dort bin ich getauft worden und habe ich die Erstkommunion gefeiert. Im

Herbst 1983 wurde ich Ministrant. Es war damals üblich, zuerst einmal ein Jahr lang einmal wöchentlich werktags vor der Schule zu ministrieren, bis man dann am Sonntag eingeteilt wurde. So habe ich jeden Mittwoch in der Früh bei Kaplan Josef Mader ministriert.

Der Ministrantendienst machte mir viel Spaß, mit 16 wurde ich dann Oberministrant. Dieses Amt übte ich drei Jahre lang aus, bis ich nach dem Abitur am Adalbert-Stifter-Gymnasium im Herbst 1993 in das Priesterseminar St. Stephan eintrat.

Das zweite Studienjahr arbeitete ich als Präfekt im Ministrantenhaus St. Max mit. Viele Aktionen konnte ich mit dem damaligen Ministrantenreferenten Robert Guder erleben und gestalten. Nach dem Studium ging ich im September 1998 in das Pastoralpraktikum nach Burghausen St. Konrad. Am 13. Februar 1999 empfing ich im Dom die Diakonenweihe, am 26. Juni dann die Priesterweihe.

Meine erste Kaplanstelle trat ich in Ruhstorf a.d.Rott an, 2002 kam ich nach Simbach a.Inn. In diesen beiden Stellen lernte ich verschiedene pastorale Situationen kennen: Industriell geprägte Strukturen genauso wie städtische und ländlich-dörfliche.

2004 trat ich meine erste Pfarrstelle in Burgkirchen a.d. Alz an, eine sehr von der chemischen Industrie im Chemiesiedeldreieck geprägten Pfarrei. Fünf Jahre später trat der Pfarrverband Burgkirchen in Kraft, d.h. ich war Pfarrer in Burgkirchen, Halsbach und Margarethenberg. In den folgenden Jahren bestand meine Hauptaufgabe darin, die theoretische Struktur Pfarrverband mit Leben zu erfüllen. Dank der Mithilfe vieler konnten die drei Pfarreien gut zusammenwachsen. Ich erlebte viele gute gemeinsame Initiativen, merkte aber auch, dass jede Pfarrei ihre eigenen Traditionen und Schwerpunkte hat – und haben darf.

In Burgkirchen entdeckte ich auch ein sehr schönes Hobby für mich: Seit 2008 bin ich aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Burgkirchen. Ich war bei Bränden genauso wie bei Verkehrsunfällen und anderen Lagen im Einsatz als ganz normaler Feuerwehrmann. Als Seelsorger engagierte ich mich auch in der Kreisbrandinspekti-

on Altötting als Feuerwehrseelsorger, oder wie es offiziell heißt als Fachberater PS-NV-Seelsorge.

12 Jahre wirkte ich in Burgkirchen-Halsbach-Margarethenberg als Pfarrverbandsleiter, bis mich im März Domkapitular Heribert Schauer anrief und mir die Pfarreien Neustift und Auerbach anbot: „Schaus Dir mal an, setz dich in die Kirchen und frage den Herrn, ob er dich vielleicht dort als Pfarrer haben will!“ Das habe ich am 15. März gemacht und mich noch am gleichen Tag beworben. Schon am Tag darauf hat mir Bischof Stefan Oster die beiden Pfarreien verliehen.

Ich freue mich auf das Kennenlernen, auf die dann hoffentlich wieder möglichen Begegnungen und Feiern. Ich freue mich auch auf die Kameraden der Feuerwehr Haarschedl, die hoffentlich einen Platz für mich haben. Ich freue mich auch darauf, wieder in Passau sein zu können. Meine Mutter lebt noch in St. Anton, jetzt allein, weil mein Vater vor 12 Jahren verstorben ist.

Ich freue mich darauf, in Neustift und Auerbach Pfarrer sein zu dürfen, ich freue mich auf Sie.

**Viele Grüße und Gottes Segen schick Ihnen**

Ihr neuer Pfarrer

## GEDANKEN ZUM TITELBILD – MUTTERGOTTES



Diese Muttergottesfigur stammt von einem Holzschnitzer aus Oberbayern aus der Familie von Frau Schön. Demnächst befindet sie sich in der Auerbacher Kirche.

Sie stellt eine junge Frau dar. Ihr weißer Schleier liegt auf ihren Locken, er bedeckt und versteckt nicht das Gesicht. Wie eine Jungfrau trägt Maria den Schleier. Das wollten Künstler oft hervorheben. Jedenfalls sieht man so das schöne offene und ernste Gesicht, offen für Gott und offen für die Menschen. Die Hilfesuchenden können in ihre Augen sehen, spüren ihre Zuwendung. Sie suchen in ihrem Antlitz Verständnis, wissen, dass auch sie gelitten hat – die Mutter Jesu, für alle eine Mutter.

Die Heilige Maria ist herausgehoben aus allen Frauen, das will der goldene Mantel zeigen. Zudem umweht göttlicher Geist Maria. So sehr, dass er die Falten ihres bunten Gewandes zum Schwingen bringt. Sie selbst scheint sich auch zu bewegen. Denn wenn man die Beinhaltung dieser Figur betrachtet, so beugt sich Maria gerade ein bisschen tiefer, um näher bei den Betenden zu sein, die vor ihr stehen. All das verleiht der Figur Leben und sie schenkt schon ein bisschen Lebensfreude und Lebensmut, wenn man sie nur anschaut. Mit der Geste ihrer rechten Hand schenkt uns die Gottesmutter das Größte, ihr Kind, das Jesuskind, das auf ihrem Arm hellwach und interessiert auf die Menschen schaut.

*Hedwig Frankenberger*

**„ABEND DER BARMHERZIGKEIT“**

ROBERT GUDER

**Mittwoch 2. Juni 2021 - Pfarrkirche St. Josef - Beginn: 19:00 Uhr**

Ein „Abend der Barmherzigkeit“ ist ein offener Gebetsabend, der dazu einlädt, die Barmherzigkeit Gottes neu zu erfahren.

Ein Abend der Barmherzigkeit kann helfen,

- einen neuen Raum der persönlichen Gotteserfahrung zu schaffen.
- die Barmherzigkeit Gottes und seine bedingungslose Liebe ganz persönlich zu erfahren.
- die eucharistische Anbetung und das Sakrament der Versöhnung als Schätze der Kirche neu zu entdecken.
- zu lernen, in der Anbetung einfach vor Gott zu sein und zu lernen, ihn um seiner selbst willen zu lieben und sich von ihm lieben zu lassen.
- Jüngerschaft konkret erfahrbar und lebbar zu machen, indem wir Zeugnis geben und ein Zeugnis sind für andere.
- den missionarischen Auftrag der Kirche umzusetzen, indem wir uns einsetzen, viele Menschen im Vorfeld einzuladen und für sie zu beten.

**Herzliche Einladung** zur Begegnung mit dem HERRN am Vorabend von Fronleichnam. Eucharistische Anbetung, Gebet, Musik, Stille und die Möglichkeit zum Sakrament der Versöhnung prägen diesen Abend. Musik: FRESH

**ERSTKOMMUNION – BIBELTAG**

MICHAELA GEYER

Am Samstag, den 8. Mai trafen sich die Erstkommunionkinder, um gemeinsam einen Bibeltag zu erleben. Da das Treffen aufgrund der aktuellen Maßnahmen nicht möglich war, startete der Tag dezentral und online. Hier ging es um das Erstkommunionmotto: „Wer teilt, gewinnt“. Jesus hat das Brot und den Fisch mit vielen Menschen geteilt und alle wurden satt. Das Teilen ist auch für uns Christen wichtig, deshalb bekamen die Kinder die Aufgabe,



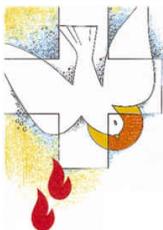
selbst zu überlegen, was man teilen kann und aufzumalen, wo sie selbst schon einmal geteilt haben oder wo mit ihnen geteilt wurde. Zum nächsten Teil des Bibeltages durften die Erstkommunionkinder zur Kirche kommen, um gemeinsam eine Abschlussandacht zu feiern. Die Bilder, die gemalt wurden, wurden in der Kirche aufgehängt und zur Erinnerung durften die Kinder Stofftüten mit dem Motiv der Brotvermehrung bedrucken.

Ein herzliches Dankeschön an Magdalena Heiser und Frau Julia Kruk fürs mithelfen beim Bedrucken.



## ANMELDUNG ZUR FIRMUNG 2022

MICHAELA GEYER



Nach längerer Pause finden im nächsten Jahr wieder Firmungen statt. Alle Jugendlichen, die im Jahr **2006 oder früher geboren** sind, können dann dieses Sakrament empfangen. Interessenten dürfen sich bereits jetzt gerne im Pfarrbüro für die Firmvorbereitung **anmelden**. Jugendliche des Jahrgangs 2006, die erst 2023 oder später zur Firmung gehen wollen, können sich bereits im Pfarrbüro melden.

Die Vorbereitung auf die Firmung beginnt im neuen Schuljahr. Die Treffen werden zeitlich so gestaltet, dass sie sich mit Schule oder

Ausbildung gut vereinbaren lassen. Im Laufe der Vorbereitung kann sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer entscheiden, ob sie bzw. er das Sakrament der Firmung empfangen möchte oder nicht. Weitere Informationen gibt gerne Gemeindeferentin Michaela Geyer. Infos finden sich auch unter:

<https://www.bistum-passau.de/firmung-im-bistum-passau>

## ZWEI TIPPS FÜR EINE GUTE NACHBARSCHAFT

Nachbarn sind die Menschen um einen herum. Kaum ein Mensch in Deutschland lebt ohne sie. Man kennt sie oder auch nicht. Man sieht sie oder auch nicht. Man nimmt Anteil an ihrem Leben oder auch nicht. Wer einen guten Kontakt zu seinen Nachbarn hat, kann sich glücklich schätzen. Im besten Fall kann er auf ein soziales Netzwerk zurückgreifen, das hilft und zur Seite steht. Funktionierende Nachbarschaften verhindern Vereinsamung und Isolation.

### Tipp 1: Sagen Sie „Hallo“!

Es sind Szenen, die sich in vielen Treppenhäusern tagtäglich abspielen: Zwei Nachbarn gehen grußlos aneinander vorüber – oft sogar, ohne sich auch nur eines Blickes zu würdigen. Dabei kann ein einfaches „Hallo!“ oder „Guten Tag!“ schon so viel dazu beitragen, dass wir unser Gegenüber viel freundlicher wahrnehmen.

### Tipp 2: Lernen Sie Ihre Nachbarn kennen!

Zeigen Sie Interesse an Ihren Nachbarn! Sie müssen im ersten Gespräch noch nicht die ganze Lebensgeschichte erfragen (das wirkt aufdringlich und vermutlich haben Ihre Nachbarn genauso wenig Interesse daran wie Sie), aber signalisieren Sie höfliche Neugier.  
(aus Pfarrbriefservice)

**KINDERSEITE**

LEA KLEINGÜTL

**Liebe Kinder,**

auf dieser Seite findet ihr ein Mandala, das ihr bunt gestalten könnt. Gerne dürft ihr es in unserer Pfarrkirche in der Kinderecke aufhängen. So wird die Kirche immer bunter! Wir wünschen euch einen schönen Sommer! (Quelle: [speechfoodie.com](http://speechfoodie.com))



**Rückblick**

**Palmsonntagsaktion im Garten unseres Kinderhauses**



## **Rückblick**

### **Palmsontagsaktion** im Garten unseres Kinderhauses

Unser Herr Pfarrer, Dr. Josef Mader segnete die von den Erzieherinnen gebundenen Palmbüschen für alle Kinder unseres Kinderhauses. Eine kleine Abordnung von Kindern der Notbetreuung waren mit ihren Erzieherinnen dabei und gestalteten die Zeremonie mit Liedern und Gebeten mit.

Die Palmbüschen durften am Freitag vor dem Palmsonntag von allen Kindern abgeholt werden. Auch ein Liedblatt mit dem Text vom Einzug in Jerusalem lag für sie bereit. Das Highlight für die Kinder war aber die mit Eglifiguren dargestellte Szene, als Jesus in die Stadt Jerusalem einzog. Viele Kinder mit ihren Eltern kamen der Einladung nach. Das Personal freute sich über den regen Besuch.

### **Alles Neue macht der Mai**

Der Fußboden des Turnraumes, der schon sehr in die Jahre gekommen war, wurde durch einen neuen Akustikboden ersetzt. Auch die Wände und die Fenster wurden in freundlichen Tönen neu gestaltet.

Auch für den Gangbereich sind wieder neue Wandspiele und Balancier-Steine angeschafft worden.

### **Rückkehr all unserer Kinder**

Endlich können ab dem 4. Mai wieder alle Kinder unser Kinderhaus besuchen. Die Freude und das Hallo waren bei allen riesengroß und wir starten wieder gemeinsam in eine schöne Kinderhauszeit.

### **Das planen wir**

Für die Schulanfänger finden einige Aktionen statt, wie Wald- und Bachtage, ein Kinoabend im Kinderhaus und natürlich wieder regelmäßige Vorschulförderungen.

Für alle Kinder wird auch ein gemeinsames, gesundes Frühstück angeboten, gesponsert von unserem Kindergarten-Förderverein.

**KINDERKREUZWEG AM KARFREITAG**

KARIN LINDNER



Am **Karfreitag** Vormittag trafen sich zahlreiche Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter, unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen, um gemeinsam den **Kreuzweg** Jesu kindgerecht zu erfahren. 5 Stationen führten die Kinder vom Kindergartenparkplatz über den Kirchplatz in den Pfarrgarten und schließlich in die Kirche. Die Stationen waren mit bemalten Steinen gekennzeichnet, die uns Grenzen, Hürden, Freundschaft, Grundlagen und Erinnerungen in Jesu Leben und auch in unserem Leben aufzeigten. Am Ende des Kreuzweges durften die Kinder Blumen zu Jesus am Kreuz bringen und noch einen eigenen Hoffungsstein gestalten.

Über die vielen Kinder, die zum Kinderkreuzweg kamen freute sich das **Kindergottesdienst-Team um Michaela Geyer** sehr. Die musikalische Gestaltung übernahm **Johanna Aulinger**.

Wir möchten alle Kinder dazu einladen, immer wieder in die Kinderecke in der Kirche zu kommen und sich die hinterlegten Ideen und Geschichten abzuholen.

Euer Kindergottesdienst-Team

**SAMMELERGEBNISSE****Caritas-Frühjahrsammlung:**

Caritaskollekte, Briefkastensammlung und Barspenden	€ 2542,40
<i>davon verbleibt in der Pfarrcaritas</i>	€ 1016,96
Misereor	€ 606,00
Seelsorge im Hl. Land	€ 73,41
Ökumenischen Kirchentag	€ 105,60

**DANKE**

- Elli Reinl und Brigitte Öller für die Gestaltung des Hl. Grabes
- Frau Regina Pohla für den Blumenschmuck zu Palmsonntag und Ostern



## FRAUENBUND

ELLI REINL

Liebe Frauen,  
momentan ist immer noch kein Treffen möglich. Dennoch geben wir die Hoffnung nicht auf, dass wir unsere Jubiläumsfeier im Juni durchführen können. Denn: "Wunder gibt es immer wieder, heute oder morgen können sie geschehen". Darauf hoffen und beten wir. Bis demnächst und bleiben Sie gesund.

## REGENBOGEN-KIDS&FRIENDS CARMEN / ALEXANDER VILSMEIER



Trotz Corona ist nicht alles abgesagt – das Lachen, das virtuelle Proben, die Zugehörigkeit zum Chor – das verbindet die Regenbogen-Kids & Friends auch in dieser herausfordernden Zeit. Im März umrahmten die Regenbogen-Kids & Friends die **Vorstellungsgottesdienste der Kommunionkinder** mit schwungvollen Liedern in der Pfarrkirche Neustift. Obwohl keine Präsenz-Proben im Vorfeld möglich waren, hatten sich die Sängerinnen und Sänger gut vorbereitet und sogar ein Lied getextet nach dem Motto „Wer teilt, gewinnt“. Da nur 10 Sänger erlaubt waren, teilten sich die Kinder auf die zwei Termine auf – und alle waren voller Freude dabei.

Auch die Kommunionandacht wird von den Regenbogen-Kids gestaltet:

**Sonntag, 27.06.2021 18:00 Uhr**

**Kommunion-Dankandacht in Neustift**



## SENIORENRESIDENZ

SABRINA SCHMID

Wenn sie einen Bewohner in der Seniorenresidenz besuchen wollen, benötigen Sie einen Corona-Test, den Sie direkt bei der Seniorenresidenz machen können. Die aktuellen Besucherregelungen und Testzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang am Testcontainer vor dem Haupteingang oder auf

unserer Homepage: [www.seniorenresidenz-passau.de](http://www.seniorenresidenz-passau.de)

*„Gemeinsam ein Ziel erreichen zu wollen, bedeutet auch jeden noch so schwierigen Weg gemeinsam zu gehen.“*

## Gottesdienstordnung - Passau-Neustift

- Donnerstag 03.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam**  
**9:00 Pfarrgottesdienst / Fronleichnamsgottesdienst**  
 Für alle Verstorbenen und Lebenden unseres Pfarrverbandes
- Samstag 05.06. VORABENDGOTTESDIENST**  
 17:30 Rosenkranz  
 18:00 Gottesdienst – Heilige Messe
- Sonntag 06.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 9:15 Gottesdienst – Heilige Messe
- Dienstag 08.06.**  
 19:00 Gottesdienst – Heilige Messe
- Sonntag 13.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 9:15 Pfarrgottesdienst: Für alle Verstorbenen und Lebenden unseres Pfarrverbandes - Hl. Messe
- Dienstag 15.06. Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien**  
 19:00 Gottesdienst
- Samstag 19.06. VORABENDGOTTESDIENST**  
 17:30 Rosenkranz      18:00 Gottesdienst
- Sonntag 20.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 9:15 Gottesdienst – Heilige Messe
- Dienstag 22.06. Hl. John Fisher und Hl. Thomas Morus**  
 19:00 Gottesdienst - Hl. Messe
- Samstag 26.06.**  
**10:00 Erstkommunion      14:00 Erstkommunion**
- Sonntag 27.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 9:15 Pfarrgottesdienst  
 Für alle Verstorbenen und Lebenden unseres Pfarrverbandes  
 Hl. Messe  
**18:00 Dankandacht für die Erstkommunionkinder mit Familie**
- Dienstag 29.06. HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL**  
 19:00 Gottesdienst
- Samstag 03.07. VORABENDGOTTESDIENST**  
 17:30 Rosenkranz      18:00 Gottesdienst – Heilige Messe  
*(Kollekte f. Peterspfennig)*
- Sonntag 04.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 9:15 Gottesdienst – Heilige Messe

*(Kollekte f. Peterspfennig)*

- Dienstag 06.07. HI. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin**  
19:00 Gottesdienst
- Sonntag 11.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
9:15 Pfarrgottesdienst
- Dienstag 13.07. HI. Heinrich II. und HI. Kunigunde, Kaiserpaar**  
19:00 Gottesdienst
- Samstag 17.07. Pfarrfest mit Abschied**  
16:30 Rosenkranz  
**17:00 Abschiedsgottesdienst f. Pfarrer Dr. Josef Mader**  
wenn möglich mit Pfarrfest
- Sonntag 18.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
9:15 Gottesdienst
- Dienstag 20.07. HI. Margareta, Jungfrau, Märtyrerin**  
19:00 Gottesdienst
- Sonntag 25.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
9:15 Pfarrgottesdienst -  
Für alle Verstorbenen und Lebenden unseres Pfarrverbandes  
HI. Messe
- Dienstag 27.07.**  
19:00 Gottesdienst
- Samstag 31.07. VORABENDGOTTESDIENST**  
17:30 Rosenkranz  
18:00 Gottesdienst

## Danke

- an ALLE, die mitgeholfen haben bei den Gestaltungen der Gottesdienste in der Osterzeit
  - z. B. dem Sachausschuss „Ehe und Familie“ am Palmsonntag
  - den Ministranten am Karsamstag für die Auferstehungsfeier
  - den Mitgliedern des Männerchors und der Gruppe „FRESH“ für die musikalischen Gestaltungen der Festgottesdienste
  - an Gemeindeferentin Michaela Geyer und Lea Kleingütl für die vielen Vorbereitungen der Gottesdienste in der Osterzeit
- den Damen und Herren für die regelmäßigen Blumenspenden
- und natürlich den Damen und Herren vom PGR und Kirchenverwaltung für Ihre zuverlässigen Ordnerdienste
- an Christl Kummer für die wunderschöne Gestaltung der Osterkerze



## Spenden u. Kollekten

### Herzlichen Dank!

Misereor	199,80 €
Seelsorge i. Hl. Land	83,46 €
Ökumenischer Kirchentag	59,00€
Renovabis (23.05.21)	
wegen Redaktionsschluss (07.05.) noch kein Ergebnis!	

### Nächste abzuführende Kollekten:

04.07.21      Peterspfennig



## Gesprächskreis



### Nächster Termin:

Aufgrund der derzeitigen Situation ist ein Gesprächskreis leider noch nicht möglich. Sobald wieder ein Termin angesetzt wird, erfahren Sie es hier im Pfarrbrief.

## Offizieller Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Dr. Josef Mader

---

Am **Sonntag, 18.07.2021 um 10:30 Uhr** feiert unser Pfarrer Dr. Josef Mader seinen offiziellen Abschiedsgottesdienst mit anschließenden Stehempfang in Auerbach (falls es Corona bedingt möglich ist).

Dazu sind die Pfarrangehörigen herzlich eingeladen.

**Wichtig!**

**Aufgrund der Hygienevorschriften und räumlichen Kapazität bitten wir alle Kirchenbesucher sich für den offiziellen Abschiedsgottesdienst bis 09.07.21 im Pfarrbüro anzumelden!**

Wer zu diesem Gottesdienst nicht kommen kann, für den besteht die Möglichkeit, sich nach den nächsten Gottesdiensten bei Herrn Pfarrer Dr. Josef Mader noch persönlich zu verabschieden.

## Abstands- und Hygieneregeln im Gottesdienst

---

Bitte beachten Sie für die Gottesdienste weiterhin folgende Hinweise:

- Die Teilnahme von Personen mit Fieber oder Symptomen einer Atemwegserkrankung, von Personen, die mit Corona infiziert sind und von Kontaktpersonen zu Infizierten ist nicht zulässig!
- Im Gottesdienst besteht eine **FFP2-Maskenpflicht!** Lediglich bei Kindern zwischen dem sechsten und fünfzehnten Geburtstag ist das Tragen einer einfachen Mund-Nase-Bedeckung ausreichend.
- Während der gesamten Feier sind die vorgeschriebenen **Abstandsregeln von 1,5 Metern** einzuhalten, abgesehen von Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt zusammen wohnen.
- Die Sitzplätze in unserer Kirche sind mit einem X gekennzeichnet. Für Familien mit mehr als 2 Personen sind die ersten Bänke reserviert. Dahinter soll jeweils eine Bank frei gelassen werden.
- Bei allen Gottesdiensten besteht ein **Gesangsverbot** für die Gemeinde
- Am Ein- und Ausgang finden Sie eine Möglichkeit zur **Handdesinfektion**.



## Senioren

---

Leider kann immer noch kein Seniorennachmittag stattfinden.

Wir hoffen, dass mit der Impfung auch unser Zusammentreffen wieder möglich wird.

Bis dahin: **Bleibt gesund!**

## Caritas-Kinderhaus St. Franziskus

Im ersten Viertel des Jahres ist immer viel los. Trotz des typischen Aprilwetters erlebten die Kinder im Kinderhaus viele Dinge.



Zum einem bereitete jede Gruppe die Kinder altersgemäß auf das Osterfest vor.

In der Krippe wurden Palmbüschen gebunden, dabei durften die Kinder die Palmkätzchen genauer unter die Lupe nehmen.

Im Kindergarten haben die Gruppen gemeinsam mit den Kindern einen Kreuzweg gestaltet. Dabei sind auch Palmbüschen gebunden worden und es wurde - wie beim Abendmahl - miteinander das Brot geteilt.

Im Hort hörten die Kinder auch den Kreuzweg - die Auseinandersetzung mit den Geschichten wurde mit den größeren Kindern noch mehr vertieft. So gab es beim Abendmahl nicht nur eine aufgebaute Tafel und geteiltes Brot, sondern auch eine richtige Fußwaschung. Die Geschichte von Jesus Verurteilung wurde besonders intensiv gestaltet. Schwerpunkt war die Frage: „Kennt ihr das, wenn jemand verurteilt wird oder jemand Vorurteile hat?“. Jedes Kind konnte etwas Persönliches aus seinem Leben erzählen. Ganz besonders blieb ein Satz von einem Kind in Erinnerung: „*Ich sage nicht, die Menschen sind schwarz oder weiß. Ich sage immer, die Menschen sind bunt.*“

Höhepunkt für alle Gruppen war das Osterfest mit der Auferstehungsgeschichte, einem leckeren Frühstück mit selbstgebackenen Osterlämmern und der anschließenden Osternestsuche.

Leider konnte unser traditionales Maifest mit Eltern und Maiandacht aufgrund der Pandemie nicht wie in gewohnten Umfang stattfinden. Daher fand, unter Einhaltung der Hygieneauflagen, nur für die Kinder ein kleines Maifest statt.

Im Vorfeld wurde mit den Kindern ein Maibaum bemalt und gestaltet. Jede Gruppe gestaltete ein Schild mit dem Gruppenlogo und durfte dieses am Baum befestigen.



Das Fest fand auf der Terrasse statt. Die Kinder des Kindergartens und Krippe saßen mit ausreichend Abstand zueinander. Die Betreuer gestalteten eine kurze Maiandacht. Der Maibaum und ein Altar war die Mitte des Festes. Nach der Andacht spielte eine Kindergartengruppe den Anderen die Geschichte von der „Raupe Nimmersatt“ vor. Die anderen Gruppen führten Tänze auf. Die Schulanfänger zogen mit bayerischer Musik um den Maibaum und rockten dann zur Musik „Wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht“ das Fest.

Das tolle dabei: Jede Gruppe konnte trotz Abstände mittanzen! 😊

Das Maifest war für Groß und Klein ein kleiner Höhepunkt. Vor allem, weil wieder mal alle das Gefühl der Gemeinschaft erleben durften.

Der Maibaum schmückt nun unseren Eingangsbereich und erinnert uns an dieses schöne Fest.

Das Team vom Kinderhaus St. Franziskus.



## Zweigverein St. Josef

Liebe Frauenbundfrauen,

sicher haben Sie die traurige Nachricht schon gehört, dass unser langjähriges Frauenbundmitglied **Frau Edeltraud Grünzinger** am 11. April 2021 verstorben ist. Sie war seit 1980 Mitglied in unserem Zweigverein, davon war sie viele Jahre in der Vorstandschaft tätig. Durch ihre ruhige und warmherzige Art war sie bei allen sehr beliebt.

Wir trauern nicht nur um die Verstorbene, sondern auch um die Gemeinschaft und vergangene Zeit, die nicht wiederkommt. Aber es gibt einen Spruch: „Die Erinnerung bleibt, sie ist ein Spiegel, indem wir sie sehen können, wann immer wir wollen.“

Zum Gedenken an Edeltraud werden wir zu ihrem Geburtstag am Mittwoch, 23.06.21 eine hl. Messe feiern. Beginn ist um 08:30 Uhr.

das „TEAM“ des KDFB, Zweigverein St. Josef

TRAUERHAUS PASSAU

Telefon: 0851/966 37 37

Söldenpeterweg 47  
www.trauerhaus-passau.de



# Gottesdienstordnung (St. Josef, Auerbach)

*Wir veröffentlichen den Stifternamen bei Intensionen.*

*Wenn Sie dies nicht wollen, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid!*

- Mittwoch 02.06. Hl. Petrus, Hl. Marcellinus**  
 19:00 offener Gebetsabend „Abend der Barmherzigkeit“
- Sonntag 06.06. 10. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.30 Pfarrgottesdienst – Hl. Messe:  
 Für alle Verstorbenen und Lebenden unseres Pfarrverbandes
- Mittwoch 09.06. Hl. Ephräm der Syrer, Gratia**  
 8.30 Gottesdienst – Hl. Messe
- Samstag 12.06. Leo III.**  
 18.00 Vorabendgottesdienst – Hl. Messe
- Sonntag 13.06. 11. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.30 Gottesdienst – Hl. Messe
- Mittwoch 16.06. Hl. Benno**  
 8.30 Gottesdienst
- Sonntag 20.06. 12. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.30 **Pfarrgottesdienst** – Hl. Messe:  
 Für alle Verstorbenen u. Lebenden unseres Pfarrverbandes
- Mittwoch 23.06. Edeltraud**  
 8.30 Gottesdienst – Hl. Messe
- Samstag 26.06. Johannes u. Paulus**  
 18.00 Vorabendgottesdienst – Hl. Messe
- Sonntag 27.06. 13. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.30 Gottesdienst – Hl. Messe
- Mittwoch 30.06. Hl. Otto**  
 8.30 Gottesdienst – Hl. Messe
- Sonntag 04.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.30 **Pfarrgottesdienst** – **Kollekte Peterspfennig**  
 Hl. Messe:  
 Für alle Verstorbenen und Lebenden unseres Pfarrverbandes
- Mittwoch 07.07. Hl. Willibald**  
 8.30 Gottesdienst – Hl. Messe:  
 Maria Pilzweger f. Eltern
- Samstag 10.07. Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf**  
 18.00 Vorabendgottesdienst – Hl. Messe
- Sonntag 11.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.30 Gottesdienst – Hl. Messe
- Mittwoch 14.07. Hl. Kamillus**  
 8.30 Gottesdienst – Hl. Messe
- Sonntag 18.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.30 **Pfarrgottesdienst** – **Abschiedsgottesdienst Pfr. Dr. J.Mader**

Hl. Messe:

Für alle Verstorbenen und Lebenden unseres Pfarrverbandes

- Mittwoch 21.07. Hl. Laurentius**  
8.30 Gottesdienst – Hl. Messe
- Samstag 24.07. Hl. Christophorus**  
18.00 Vorabendgottesdienst – Hl. Messe
- Sonntag 25.07. 17. Sonntag im Jahreskreis**  
10.30 Gottesdienst – Hl. Messe:
- Mittwoch 28.07. Celsus, Innozenz I.**  
8.30 Gottesdienst

**Pfarramt Neustift, Steinbachstr. 69****Öffnungszeiten:****Montag bis Freitag: 08.00 Uhr - 11.30 Uhr + Montag 14.00 Uhr - 16.30 Uhr**

Pfarramt Neustift und Pfarrer Tel.: 8 12 83 / Fax: 9 86 25 62

Pfarrvikar P. Emmanuel 0851 / 37 93 62 10

Michaela Geyer, Gemeindefereferentin 0171 / 46 66 053

Homepage: [www.pfarrei-neustift.de](http://www.pfarrei-neustift.de)E-mail: [pfarramt.passau-neustift@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.passau-neustift@bistum-passau.de)**Pfarrkindergarten**, Fürstenzeller Str. 2 Tel. 8 77 67**Konten der Pfarrei Auferstehung Christi, Passau – Neustift:**

VR-Bank Passau: IBAN: DE02 7409 0000 0003 3112 01 BIC: GENODEF1PA1

Sparkasse Passau: IBAN: DE05 7405 0000 0000 2257 89 BIC: BYLADEM1PAS

**Pfarramt Auerbach, Dr.-von-Pichler-Platz 2****Öffnungszeiten:****Dienstag, Mittwoch u. Freitag 08.30 - 12.30 Uhr - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr**Tel.: 7648 / Fax: 751622 E-mail: [pfarramt.passau.auerbach@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.passau.auerbach@bistum-passau.de)**Konten der Pfarrei St. Josef, Auerbach:**

VR Bank Passau IBAN: DE44 7409 0000 0000 0046 85 BIC: GENODEF1PA1

Sparkasse Passau IBAN: DE12 7405 0000 0240 2708 84 BIC: BYLADEM1PAS

Messstipendienkonto:

VR-Bank Passau IBAN: DE55 7409 0000 0000 1874 29 BIC: GENODEF1PA1

**Impressum****Herausgeber:** Pfarrverband Neustift / Auerbach**Verantwortlich für den Inhalt:** Pfarrer Dr. Josef Mader**Redaktion & Gestaltung:**

Pfarrbriefteam des Pfarrverbandes Auferstehung Christi, Neustift und St. Josef, Auerbach

**Auflage:** 3000 Stück**Nächster Pfarrbrief erscheint wegen Pfarrerwechsel wahrscheinlich Mitte September.****Für die Zwischenzeit liegt die Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche aus.****Bestattungsinstitut Schatzl  
GmbH & Co. KG**Geschäftsführerin: Christa Schatzl  
Haitzinger Str. 57 · 94032 Passau**Telefon (0851) 851 78 70****Passau • Auerbach • Neustift • Schalding • Heining • Tiefenbach**

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorgeberatung zu Lebzeiten
- Große Auswahl an Echtholzsärgen  
Truhen und Urnen
- Überführungen im gesamten  
In- und Ausland